



Dagmar G. Wöhrl

Parlamentarische Staatssekretärin a. D.
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Ausschusses für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

An die Verfasser des
'dringenden Briefes an den AwZ',
initiiert von Oxfam Deutschland e.V. und
anderen Akteuren der Zivilgesellschaft

Berlin, 24. Oktober 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben mir geschrieben und Ihre Sorge um das Erreichen der Millenniums-Entwicklungsziele ausgedrückt. Für Ihr Engagement möchte ich mich herzlich bedanken und Ihnen zugleich versichern, dass ich diese Sorge teile. Nur ein gemeinsames Bemühen wird uns auf dem Weg einer nachhaltigen und sozial gerechten Entwicklung in der Welt voranbringen.

Dazu gehört auch, Finanzierung für gute Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung zu stellen. Der Entwurf des Bundeshaushalts 2012 sieht diese im Bereich der Entwicklungspolitik vor.

Mehr noch aber als Haushaltsgelder der Geberstaaten wird es wichtig sein, alternative Finanzierungsinstrumente zu identifizieren. In diesem Bereich haben wir schon einige gute Vorüberlegungen entwickelt und versuchen nun diese in der internationalen, europäischen und nationalen Politik umzusetzen. Dafür, wie auch für die Entwicklung neuer, kluger Ideen, benötigen wir Ihre Unterstützung. Die Zivilgesellschaft ist reich an klugen Köpfen, die wir gerne zur Lösung schwieriger entwicklungspolitischer Herausforderungen heranziehen möchten.

Als Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung möchte ich Sie also zu klugen Ideen und passgenauen Empfehlungen ermutigen. Einen kleinen Hinweis erlaube ich mir: dabei kommt es nicht auf Quantität sondern auf die Qualität Ihrer Ideen an!

Mit freundlichen Grüßen